



Begleithundewesen 2017

Bericht über den Begleithundekurs und die Begleithundeprüfung der Ortsgruppe Zürich.

1. Der Begleithundekurs

Wie im vergangenen Jahr wurde der Kurs auf dem Trainingsplatz der Hundeschule Saphyr und den umliegenden Wiesen auf der Beichlen durchgeführt, auf der Anhöhe zwischen Richterswil und Wädenswil, bzw. im Freibad Bäch (Wasserfreude) 11 Gespanne starteten am Sonntag, den 9. April, sowie an den Sonntagen vom 23. und 30. April, am 7., 14. Und 28. Mai, jeweils immer um 1200 Uhr. Sechs Hunde nahmen zum ersten Mal an einem Kurs teil. Die Ausbildung wurde durch Evi Irzl und Erwin Weber als Leiter des Kurses durchgeführt. Zusätzlich wurden am Auffahrtstag, dem 25. Mai mit 6 Hunden und am Sonntag, den 25. Juni mit 7 Hunden zwei Uebungen eingeschoben, schwergewichtig mit den Uebungen Führersuche und Wasserfreude, sowie am 25. Juni zusätzlich Ablegen und Abrufen.

Am 11. Juni fand mit Start um 0800 Uhr bei hochsommerlichem Wetter die Hauptprobe für die Begleithundeprüfung statt. Alle am Kurs beteiligten Hunde mit ihren Führerinnen nutzten die Gelegenheit zu einem weiteren Training, einer Ueberprüfung des Ausbildungsstandes, und um den letzten Schliff für die Prüfung vom 9. Juli zu erhalten. Leider liess es der Vegetationsstand der Wiesen nicht zu, auch die Führersuche in das Programm aufzunehmen. Leo Hess als Obmann des Begleithundewesens amtierte als Richter, mit Esther als Helferin und als ausgebildete Richterin auch als seine Assistentin. Es wurde sehr konzentriert gearbeitet und ansprechende bis sehr gute Leistungen gezeigt. Hunde wie Führer/innen waren top motiviert und liessen für ein gutes Gelingen der BH-Prüfung berechnete Hoffnungen aufkommen. Nach Abschluss des Tests, so gegen 1600 Uhr, versammelten wir uns im Garten des Restaurant Sternensee in Samstagern, um die verlorenen Kalorien wieder zu ergänzen, und natürlich auch, um zu erfahren, wie gut man abgeschlossen hatte. Dabei kam das gemütliche Beisammensein und der Austausch der gemachten Erfahrungen und Erlebnisse nicht zu kurz.

2. Die Begleithunde-Prüfung (BHP) vom 9. Juli 2017

Am frühen Morgen zogen die letzten Nachzügler der teilweise schweren Gewitter der vergangenen Nacht ab und rechtzeitig zu Beginn der Prüfungen zeigten sich die ersten blauen Stellen in der Wolkendecke, allerdings bei feuchtwarmen Temperaturen von bald einmal gegen 30° C. Hier stichwortartig die wichtigsten Angaben zum Tagesablauf:

Teilnehmer:	10 Gespanne, wovon ein Hundeführer und neun Hundeführerinnen
Richterin:	Esther Hess
Helfer/innen:	Leo Hess (Obmann des Begleithundewesens SDC), Alfred Wolf, Kirsten Bischof, Doris Wisler, Evi Irzl, Erwin Weber (teilweise, bzw. Fotograf)
Ort:	auf der Beichlen, Wädenswil
Prüfungsleitung:	Erwin Weber, Stv. Evi Irzl
Treffpunkt:	Cafe Steiner, Samstagern

Ablauf:	0800 Uhr	Begrüssung, Einsammeln der Abstammungsurkunden, Einziehen der Prüfungsgebühr, Auslosung der Startreihenfolge, Verteilen eines kleinen «Fresspaketes» als Zwischenverpflegung,
	0830 Uhr	Verschieben ins Freibad Bäch, Chipkontrolle und Prüfung der Wasserfreude, Teil 3 der BHP. Weitgehend gute Arbeit, zwei Hunde haben leider nicht erfüllt. Problem: relativ grosse «Grund»-Wellen, die gegen das Ufer laufen und sich dort brechen. Zugang zum See aber sehr gut, guter rückwärtiger Raum für die Wartenden.
	0930 Uhr	zurück auf der Beichlen, Führersuche, Teil 2.1. auf den umliegenden Wiesen und im Wald. Allgemein viel Verkehr: Pferde beim Ausritt, Spaziergänger mit und ohne Hund, was die Prüfung für die Hunde und Führer/innen erschwert. Acht Paare zeigen sich trotzdem gut fokussiert und ihrer Aufgabe gewachsen, zwei bestehen leider nicht.
	1200 Uhr	Pause auf dem Trainingsplatz Saphyr, Beichlen, Attacke auf's Fresspaket und das Farmer Mineralwasser
	1230 Uhr	Prüfung des Gehorsams (Teil 1 der BHP) mit folgenden Uebungen: 1.1 Führigkeit / 1.2 Folgsamkeit / 1.3 Ablegen / 1.4 Verhalten bei Geräuschen / 1.5 Verhalten gegenüber Menschen. Im Allgemeinen gute Arbeit, am ehesten gibt es Probleme mit dem Ablegen und Abrufen Zwischenbericht über das Wetter: immer noch gut, bewölkt, kaum Sonne, (sehr) feuchtwarm
	1500 Uhr	Prüfung von Teil 2.2 Warten vor dem Laden und Teil 1.6 Verhalten im Strassenverkehr: Alle, Hundchen wie Führer/innen sind nun echt müde. Mit letztem Einsatz (geduldiges Warten vor dem Laden) werden diese Aufgaben erledigt, alle bestehen die beiden Teile, bravo!!!
	1630 Uhr	Ende Feuer! Aufräumen und verschieben
	1650 Uhr	Eintreffen im Restaurant Drei Könige in Richterswil, sich einrichten auf der Gartenterrasse, bestellen der Getränke, Service der vorbestellten Menüs. Besorgter Blick zum Himmel: es wird dunkel und dunkler, leises Donnern in der Ferne.
	1800 Uhr	Jetzt ist das Grollen zum Donnern in der Nähe geworden und es beginnt zu regnen. Wir sind durch die grossen Sonnenschirme und die weit vorstehende Veranda (noch) geschützt. Jetzt kommt der grosse Moment, wo der Frosch ins Wasser springt:

Absenden: (Auszug aus der Rangliste)

Rang	Führer/in	Name des Hundes	Punkte	AKZ *	Preis
1.	Jolanda Forrer	Valena von fünf Dörfer	200	nein	Pokal
2.	Karina Wolff	Daylight vom Wolfszauber	187	Ja *	Pokal
3.	Ursula Ganz-Blättler	Jimmy von der krummen Weide	171	nein	Pokal
4.	Jeanine Scacchi	Dax	165	Ja *	TP
5.	Ismail Sener	Isidor vom Spalantor	164	Ja *	TP

*Ausbildungskennzeichen (AKZ): keine Leistungsnote schlechter als 3 (Bestnote 4), alle drei Hunde haben sowohl den ersten BH-Kurs wie auch die erste BHP absolviert, bravo, herzliche Gratulation!

Uebrige Resultate siehe die offizielle Rangliste auf der Website www.dackel-zuerich.ch unter «Besondere Aktivitäten/Begleithundewesen/Berichte und Fotogalerien», bzw. die Fotogalerie unter <http://www.dackel-zuerich.ch/galerien/ogzh/2017Begleithunde/index.html>

Jetzt kann Petrus aber seine Schleusen nicht mehr blockieren, die Wassermassen des Wolkenbruches verhüllen alles in einen dunklen, undurchsichtigen Schleier. Wir schaffen es gerade noch, die Gruppenfoto in den Kasten zu kriegen und uns unter die Veranda zu retten.



Die Siegerin: Jolanda
Forrer mit Valena



Alle Teilnehmer/innen, Richter und Helfer/innen

Ende gut, alles gut! Ein spezielles Dankeschön an Esther. Als Richterin war sie ruhig freundlich, geduldig, korrekt und konsequent. Danke auch an Leo für seine Helferdienste und die Erfassung der Resultate, den Ausdruck der Rangliste, der Urkunden und Zertifikate und das Absenden. Und ein weiteres Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung undenkbar.

Und danke an alle Kandidatinnen und Kandidaten, danke für ihre positive Einstellung und ihren Einsatz und auch für die Geduld, die sie in der Zusammenarbeit mit ihrem Liebling an den Tag gelegt haben.

Regensdorf, den 11. Juli 2017
Erwin Weber